

Einverständniserklärung

- a.** alle Teilnehmer werden hiermit über die Datenerhebung gem. Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) informiert.
- b.** per Unterschrift wird der personenbezogenen Datenerfassung zugestimmt.
- c.** Die Datenerhebung erfolgt zum Zweck des Nachvollzugs von Infektionsketten im Zusammenhang mit Covid-19. Rechtsgrundlage ist § 32 Satz 1 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2020 (BGBl. I S. 1018).
- d.** erfasst werden Vor- und Familienname, vollständige Anschrift und Telefonnummer, sowie Anwesenheitszeit und -dauer.
- e.** Eine Übermittlung der o.g. Daten erfolgt ausschließlich an das jeweils zuständige Gesundheitsamt zu den o.g. Zwecken. Die Daten werden ausschließlich auf Grundlage der oben genannten Rechtsgrundlagen an Dritte weitergegeben. Sie werden nicht für Werbezwecke verwendet.
- f.** Die Daten werden für die Dauer von drei Wochen nach dem letzten Kontakt aufbewahrt und spätestens nach einem Monat vernichtet.
- g.** als Betroffene gem. DS-GVO haben Teilnehmer folgende Rechte:
- Recht auf Auskunft
 - Recht auf Berichtigung
 - Recht auf Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung
 - Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

h. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstr. 219
10969 Berlin

Besuchereingang:

Puttkamerstr. 16-18

Tel.: +49 30 13889-0 / Fax: +49 30 2155050 / E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

i. Bestandskunden: sofern zwischen Ihnen und uns ein Vertragsverhältnis begründet ist, inhaltlich ausgestaltet oder geändert werden soll, erheben und verwenden wir personenbezogene Daten von Ihnen, soweit dies zu diesen Zwecken erforderlich ist (Bestandsdaten). Sämtliche personenbezogenen Daten werden nur solange gespeichert, wie dies für den genannten Zweck (Bearbeitung einer Anfrage oder Abwicklung eines Vertrags) erforderlich ist. Hierbei werden steuer- und handelsrechtliche Aufbewahrungsfristen berücksichtigt. Auf Anordnung der zuständigen Stellen dürfen wir im Einzelfall Auskunft über diese Daten (Bestandsdaten) erteilen, soweit dies für Zwecke der Strafverfolgung, zur Gefahrenabwehr, zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Verfassungsschutzbehörden oder des Militärischen Abschirmdienstes oder zur Durchsetzung der Rechte am geistigen Eigentum erforderlich ist. Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten nur, soweit dies erforderlich ist. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht ohne Ihre vorherige schriftliche Einwilligung. Wir beachten dabei das für Deutschland geltende Datenschutzrecht lt. BDSG bzw. DGSVO.

j. wird die Einverständniserklärung zur Dokumentation nicht erteilt, so ist die Teilnahme an den Kursen ausgeschlossen.

Gelesen und verstanden, Berlin am

(Unterschrift)